

Erhebungsbogen

B

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140026
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	933
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.07.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2214,6182
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Waldrand/Ruderalflurkomplex entlang der Straße Kuhtrift.
 Kleinteilig sehr unterschiedlich aufgebaut und zusammengesetzt. In der Regel halbschattig-halbsonnige, meist anthropogen überprägte, mehr oder weniger humose Randstreifen. Stellenweise auch überwachsenes, ungenutztes Fußwegpflaster.
 Besonders nach Westen nördlich der großen Kurve einen wichtigen Sicht- und Isolationsschutz für den Hallenwald bildend. Auf der Nordseite der Straße in mehr oder weniger fließendem Übergang in die umgebenden Waldtypen. In den strauchdominierten Bereichen lokal unterschiedliche Dominanzen von jungen Buchen, Späten Traubenkirschen, seltener Kiefern oder Trauben-Eichen. Stellenweise auch als Brombeergebüsch ausgebildet. In den etwas niederwüchsigeren Bereichen oft als halbruderaler Halbschattenflur in einer eher nitrophytischen Ausprägung mit viel Brennnessel und Knoblauchsrauke entwickelt, sowie teilw. Springkraut und Goldrute (Gartenmüllablagerungen im Süden). Stellenweise unterschiedliche Saumtypen mit Schlerifluren aus Kletten-Labkraut, Klettenfluren mit Kleiner Klette, oder Grasfluren mit Knäulgras oder Weichem Honiggras. Als Waldarten treten vereinzelt Riesen-Schwengel und Hexenkraut dazu. Im Norden dann magerer und trocken-warm exponiert im Übergang zum Biotop 929. Hier viel Rotes Straußgras, in den ehemaligen Pflasterfugen viel Acker-Schachtelhalm.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		
1	2			0 %
2	WR	Waldrand (2018)		

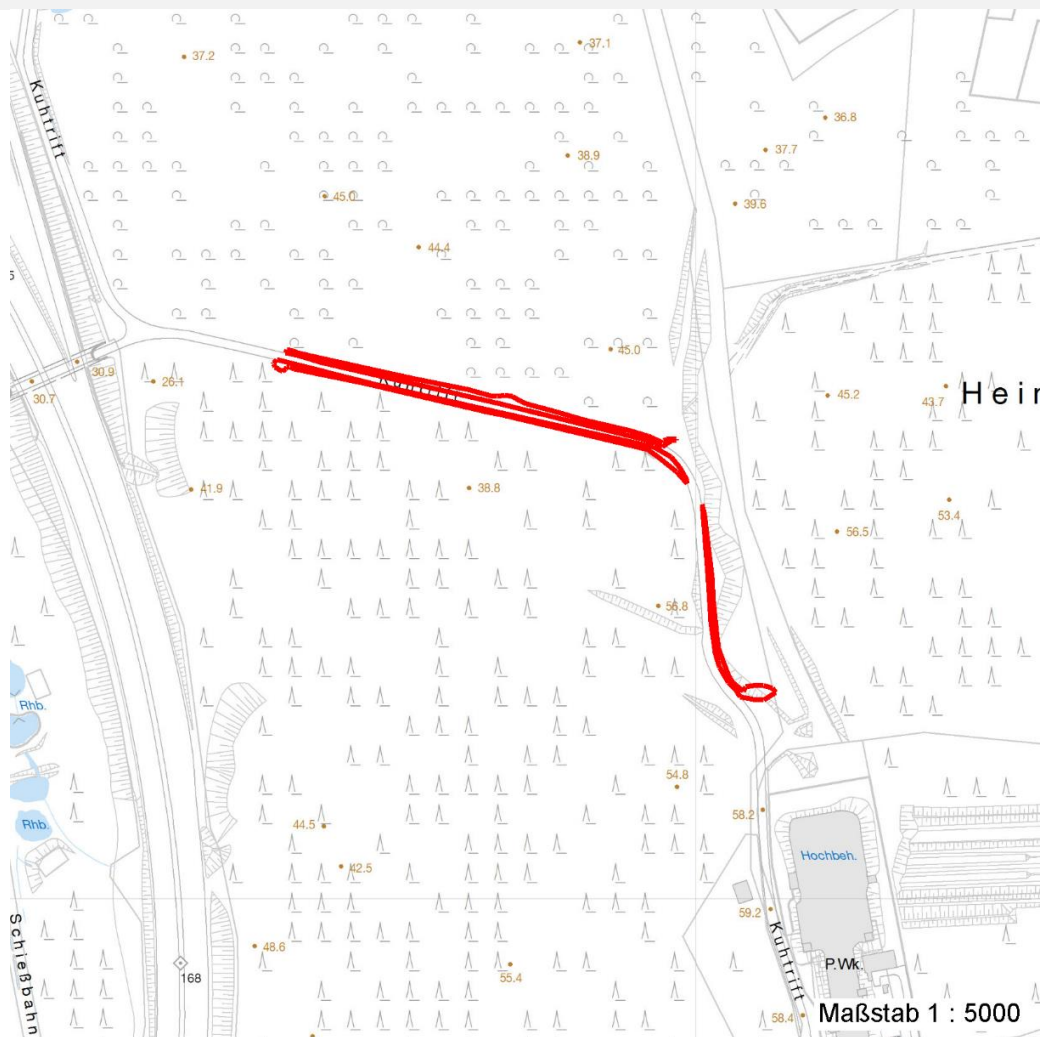
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Straßenbegleitgrün/Waldrand entlang der Kuhtrift nach im nördlichen Heimfelder Holz		
Nachbarnutzung/en	Vorwälder, Buchenwald, Wirtschaftsweg		
Rechtswert (X)	561852	Hochwert (Y)	5924341
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Vahrendorf-Forst (712)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Heimfelder Holz (sichergestellt) [HH-709 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140026
		DK5 DK5-GK	6024
		DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	933
Bearbeitung	DUK	Kartierung	03.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2214,6182
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140026	106679	6024	369	30.08.2016	<		
140026	106861	6024	398	01.10.2016	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
76410	0	6024_933_030720_1.JPG	
76411	0	6024_933_030720_2.JPG	
76412	0	6024_933_030720_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140026
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	933
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.07.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2214,6182
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

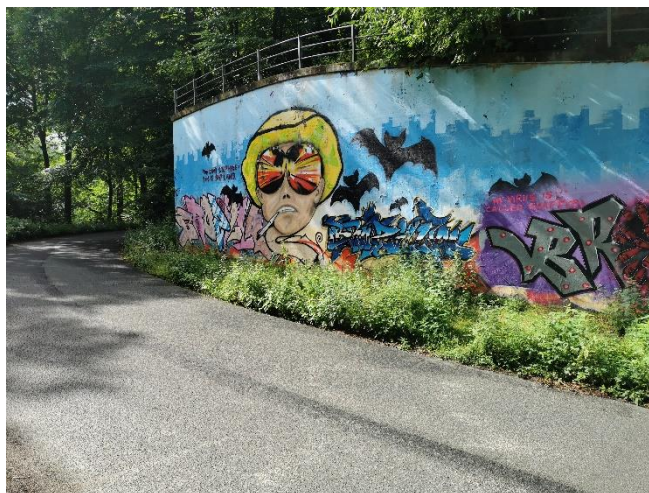
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege (Erhalt durch Wegesicherungspflicht gegeben - diese naturschutzfachliche erwünscht.)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund (V.a. für Insekten) Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Wichtige Pufferfunktion
Maßnahmen	Ohne weiteres noch um einige Meter in den Wald erweiterbar, um einen reicher Saum bzw. Waldrand als Lebensraum für Heckenbrüter und Insekten zu entwickeln. Schonende, mosaikartige Pflege, aber nötig, um die Dauerstadien der Insekten nicht zu zerstören.

Foto

Fotodatei 6024_933_030720_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6024_933_030720_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140026
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	933
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.07.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2214,6182
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6024_933_030720_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)	Biototyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	1

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140026
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	933
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.07.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2214,6182
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	l															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	h															
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	l		S													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	l															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w															
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w															
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		S													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140026
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	933
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.07.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2214,6182
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		S														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	l		S														
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		S														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		S														
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																
Bryophyta (Moose)																		
Atrichum undulatum (Wellblättriges Katharinenmoos)	7	w																
Brachythecium rutabulum (Krücken-Kurzbüchsenmoos)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten														49				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Waldrand (2018)	Biotoptyp	WR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein